

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben
im
Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Preiskammerrats-Preis für den Jahrgang sechs Mark.

XIV. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 21. Mai 1886.

N^o 21.

Inhalt: 1. **Versicherungs-Messen:** Bekanntmachung, betreffend die Unfallversicherung der für Reichs- beziehungsweise Staatsrechnung verwalteten Baggerei, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe Seite 135
2. **Ginnyng-Messen:** Nachweisung über Einnahmen des Reichs vom 1. bis Ende April 1886 156

3. **Zoll- und Steuer-Messen:** Bestellung eines Statisten-Kontrollors 137
4. **Rathskammer-Messen:** Ernennung; — Todesfall . . . 137
5. **Polizei-Messen:** Aufhebung von Ausübungen auf dem Reichsgebiete 137

1. Versicherungs-Messen.

Bekanntmachung,

betreffend

die Unfallversicherung der für Reichs- beziehungsweise Staatsrechnung verwalteten Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe.

Im Anschluß an die Bekanntmachung, betreffend die Bildung von Berufsgenossenschaften, vom 15. April 1886 (Central-Blatt für das Deutsche Reich S. 111) wird hierdurch zur Kenntniß gebracht, daß zufolge der seitens der betreffenden Landesregierungen in Gemäßheit des §. 2 Absatz 2 des Ausübungs-gesetzes vom 28. Mai 1885 abgegebenen Erklärungen folgende für Staatsrechnung verwaltete Betriebe den Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaften angehören:

1. die für Staatsrechnung verwalteten Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe im Königreich Preußen, im Großherzogthum Hessen, sowie in Elsaß-Lothringen,
2. die für Staatsrechnung verwalteten Baggerei-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe im Königreich Bayern,
3. die für Staatsrechnung verwalteten Baggereibetriebe im Königreich Württemberg, in den Großherzogthümern Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, in den Herzogthümern Braunschweig und Anhalt, in der freien und Hansestadt Lübeck, sowie in der freien Hansestadt Bremen.

Berlin, den 13. Mai 1886.

Das Reichs-Versicherungsamt.

Böbker.